

**Das Jugendnetzwerk Lambda e. V. sucht zum nächstmöglichen Termin:
Referent*in Peerberatung (Schwerpunkt: Online-Empowermentgruppen)
(m/w/d/k.A.) für 20 h/Woche**

Lambda Bund ist ein bundesweiter Verein für queere Jugendliche und queere Jugendarbeit. Hier setzen sich junge Queers für eine Verbesserung ihrer Lebenssituation ein: für mehr Freiräume, mehr Möglichkeiten, mehr gesellschaftliche Teilhabe, mehr Vernetzung und Austausch. Dies findet in verschiedenen Projekten überwiegend ehrenamtlich statt.

Mit der ausgeschriebenen Stelle „Referent*in Peerberatung (Schwerpunkt Online-Empowermentgruppen“ suchen wir Verstärkung für den Lambda-Peersupport, welchen wir 2023 weiter ausbauen werden.

Im Lambda-Peersupport arbeiten Jugendliche und junge Erwachsene (aus dem ganzen Bundesgebiet), die selbst lesbisch, schwul, bisexuell, trans*geschlechtlich oder queer leben, ehrenamtlich mit Ratsuchenden jungen queere Menschen zusammen. Das Angebot ist kostenlos, weitgehend anonym und vor allem digital. Das Projekt teilt sich in zwei Schwerpunktbereiche auf:

- Die Peer-Empowerment-Gruppen: Hier bieten (von uns im Jahr 2022 bereits ausgebildete) junge Queers ab Frühjahr 2023 Online-Empowermentgruppen zu unterschiedlichen Themen an. Die digitalen Empowermentgruppen werden in unterschiedlichen Abständen, regelmäßig stattfinden und werden ausschließlich von den ehrenamtlichen in Teams durchgeführt.
- Die Einzelberatung: Im Jahr 2023 wollen wir ein neues, bundesweites ehrenamtliches Team zusammenstellen und für die Einzelpeerberatung ausbilden. Die Beratungen werden später vor allem schriftlich stattfinden (E-Mail bzw. Messenger).

Beide Angebote laufen über eine von uns entwickelte Software und finden mit den Ehrenamtlichen – bis auf die Ausbildungen – ausschließlich im digitalen Raum statt. Das bedeutet, dass auch die Planungstreffen und Supervisionen mit den ehrenamtlichen Teams digital stattfinden. Die*der "Referent*in Peerberatung (Schwerpunkt Online-Empowermentgruppen " bildet mit den bereits vorhandenen drei hauptamtlichen Referent*innen das Projektteam, wobei es einen ständigen, engen Austausch und Zusammenarbeit im Gesamtteam gibt.

Aufgaben:

- Inhaltlicher und struktureller Aufbau und Mitgestaltung der Lambda-Peerberatung innerhalb des Jugendnetzwerks Lambda (Bundesverband)
- Anleitung und Unterstützung von Ehrenamtlichen bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung peer-basierter queerer Jugendberatung und Empowermentworkshops, z. B.
 - Unterstützung der Peer-Berater*innen in schwierigen Beratungs- und Workshopsituationen
 - Regelmäßige Supervision der Peer-Berater*innen
- Qualitätssicherung der Beratungs- und Empowermentangebote

- Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung der Peer-Berater*innen (inklusive Konzeption, Planung und Durchführung der erforderlichen Schulungen)
- Vorbereitung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit an Veröffentlichungen, z.B. Handreichungen
- Bundesweite Netzwerkarbeit mit Akteur*innen queerer Beratungsangebote und Multiplikator*innen
- Akquise und Betreuung von Ehrenamtlichen sowie Referent*innen und Honorarkräften
- Vorbereitung, Durchführung und Übernahme von Aufgaben innerhalb der gesamten hauptamtlichen Teamstruktur des Bundesverbands

Wir erwarten:

- Auf Grund des Schwerpunkts der Stelle auf Empowermentgruppen eine Positionierung, die eine Vorbildfunktion für junge queere BIPOCs, TINA und/oder Be_hinderte möglich macht und über Allyship hinausgeht
- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Psychologie oder Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit oder vergleichbare Abschlüsse (Auch internationale Abschlüsse sind möglich)
- Zusatzqualifikationen bzw. besondere Kompetenzen in Beratung, Wissensvermittlung und diskriminierungssensibler Bildungsarbeit
- Erfahrung mit und Affinität zu verschiedenen Anwendungen digitaler Kommunikation und Bildungsarbeit (vorzugsweise mit freier Software)
- Erfahrungen in und besonderes Interesse an der queeren Beratungs- und Empowermentarbeit und in der Gestaltung von Beratungs- und Empowermentangeboten
- Vertrautheit mit den Lebensverhältnissen von LSBTIQA* Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Fundiertes Wissen zu verschiedenen Diskriminierungsdimensionen und eigenes kritisches, sensibles Verhalten im Team und mit den Ratsuchenden mit Bereitschaft zum Weiterlernen
- Bereitschaft zu partizipativer, machtkritischer Arbeitsweise mit den Ehrenamtlichen
- Hohe kommunikative Kompetenzen und eine selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft, auch an Wochenenden und in den Abendstunden zu arbeiten
- Sicherer Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Hohe Bereitschaft zur Selbstreflexion und lösungsorientierte Kommunikationsweise
- Verständnis für die spezifischen Herausforderungen und Arbeitsweisen eines ehrenamtlich getragenen Jugendverbands sowie für deren Prozesshaftigkeit

Wir wünschen:

- Optimalerweise Zusatzausbildung(en) wie Supervisor*in/Mediator*in/Trainer*in oder IT-Administration/-Entwicklung
- Erfahrungen im Freiwilligenmanagement und in ehrenamtlicher Arbeit
- Gute bundesweite Vernetzung in relevanten Bereichen

Wir bieten:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle (50%) in einem spannenden, vielseitigen Arbeitsumfeld und in enger Zusammenarbeit mit engagierten Ehren- und Hauptamtlichen
- Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD Bund (E 11)
- Einen Büroarbeitsplatz können wir nur in Berlin anbieten (aktuell nicht barrierefrei - ein Umzug in barrierearme Büroräume findet 2023 statt).
- Es besteht die Möglichkeit deutschlandweit mobil zu arbeiten.
- Möglichkeiten zur Weiterbildung und Weiterentwicklung
- Eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Arbeit, die viel Selbstständigkeit erfordert und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten bietet.
- Eine flexible Arbeitszeitgestaltung

Unser Team:

- Das Team besteht aktuell aus drei PoC und vier *weißen* Personen
- Es gibt Kolleg*innen mit Behinderungen (auch im Sinne des Schwerbehindertenrechts)
- Fast alle Mitarbeiter*innen haben einen Hochschulabschluss
- Es gibt trans* und non-binary Kolleg*innen
- Es gibt Mitarbeiter*innen, die sich als queer, schwul, pan und lesbisch verstehen
- Die Mehrheit des Teams hat Klassismuserfahrungen gemacht bzw. setzt sich aus Akademiker*innen der ersten Generation zusammen
- Alle sind über 27 Jahre alt

Über Bewerbungen von marginalisierten queeren Personen freuen wir uns besonders. Bei gleicher Eignung werden Migrant*innen, BIPOC (Black, Indigene, People of Color), Jüd*innen, Rom*nia oder Sinte*zza bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail und mit aussagekräftigen Unterlagen (in einer Datei) **bis zum 15.02.2023** an bewerbung@lambda-online.de !

Wir behalten uns vor, geeignete Bewerber*innen bereits vor Ende der Bewerbungsfrist zu Vorstellungsgesprächen einzuladen. Wir raten Interessierten daher, sich frühzeitig auf die Stelle zu bewerben.

Für **Rückfragen** zu formellen Fragen steht unsere Geschäftsführerin Kim Trau unter kim.trau@lambda-online.de oder Telefon 0163 1687113 gern zur Verfügung.

Für **Rückfragen** zu fachlichen Fragen steht unser*e Referent*in für Queere Jugendberatung und Koordination Jan*ine Gräfe unter jan.ine.graefe@lambda-online.de oder Telefon 0175 3313228 gern zur Verfügung.